

## WANDERWEG ST. RADEGUND – SCHÖCKL

Weg Nr. 21 – Der alte Versorgungsweg, heute der Klassiker von St. Radegund aufs Schöcklplateau

Der meistbegangene Weg auf den Schöckl startet am Parkplatz der Schöckl Seilbahn direkt bei der bunten Kneipp-Pyramide.

Nach ca. 15 Minuten queren Sie die Schöckstraße, nach einem ca. 300 m langen Stück neben der Landesstraße geht's links bergan durch den Wald und unter der Seilbahn durch.

Gleich danach: die Abzweigung zum Tegetthofstein mit wunderbarem Ausblick auf St. Radegund. Dann geht es vorbei an einem Gehöft, durch einen Buchenwald steiler bergauf bis zu einer weiteren Querung der Schöckstraße.



Halterhütte

**Startpunkt:** Parkplatz Schöcklseilbahn, 780 m Seehöhe (Parken für Benutzer der Seilbahn während der Betriebszeiten kostenlos)  
**Ziel:** Schöckl Gipfel 1.445 m  
**Höhenmeter:** ca. 650 m  
**Gehzeit bergauf:** ca. 2 Stunden  
**Der besondere Tipp:** Mit Postbus Linie 250 ab Graz Jakominiplatz (www.verbundlinie.at), zu Fuß den 2ten Weg auf den Schöckl, gleichschonend mit der Seilbahn runter, mit dem Bus wieder heim.

Nun geht's weiter über Schöckl-Kalk-Platten bis zur scharten Reichtschne – hier schöner Ausblick auf den Zwölfkogel, danach sanfter steigend bis zur Halterhütte.

**Variante 1:** Entlang der Asphaltstraße Richtung Westen bis zum Westgipfel/Gipfelkreuz mit Abbiegemöglichkeit zum Stubenberghaus.

**Variante 2:** Für Eilige – neben dem Hexenexpress bergan direkt zum Stubenberghaus.

**Variante 3:** Ein Schotterweg führt direkt zum Ostgipfel, von dort am Plateau zur Johannes-Kapelle und zur Bergstation.

**Rückweg:** gleich wie Anstieg, aber gleichschonend mit der Seilbahn.



## WANDERWEG RINNEG – NOVYSTEIN – SCHÖCKL KREUZ

Zwei Gipfel an einem Tag

Dieser Weg etwas abseits der großen Wanderströme verbindet den naturkundlich reizvollen Novystein (mit Waldlehrpfad der Berg- und Naturwacht) mit den Wanderwegen auf den Schöckl. Die Anreise erfolgt am besten mit dem Bus 241 nach Rinnegg. Nach einer Stärkung mit Kaffee und köstlichen Kuchen im Gasthaus Paar geht's Richtung Wetterurm.

Von Rinnegg gelangt man auf dem Weg Nr. 27 auf Asphalt leicht ansteigend in ca. 1/4 Stunde beim Scheikreuz zu einer Kreuzung. Dort folgt man dem Weg 27 Richtung Novystein.

<b>Startpunkt:</b>	Rinnegg 684 m (in der Ortsmitte, Parkmöglichkeiten sind vorhanden)
<b>Ziel:</b>	Schöcklkreuz 1.125 m
<b>Höhenmeter:</b>	ca. 450 m
<b>Wegstrecke:</b>	ca. 8,2 Kilometer
<b>Gehzeit bergauf:</b>	ca. 2,5 Stunden
<b>Anfahrt zum Startpunkt:</b>	von Graz Andritz über Weintzen nach Rinnegg oder von St. Radegund vorbei am Kalvarienberg nach Rinnegg
<b>Anreise öffentlich:</b>	Buslinien 241 & 250, www.busbahnbm.at
<b>Der besondere Tipp:</b>	Kombination mit Weg Nr. 21 oder Weg vom Schöcklkreuz auf den Schöckl, Hemmessee mit dem Bus ab Schöcklkreuz, Schöckl-Seilbahn-Talstation oder St. Radegund

Vom Gipfel des nach dem Kurarzt Dr. Gustav Novy benannten Novystein (910 m) gehen Sie bergab Richtung Norden, bis Sie in den Weg 757 (Römerweg) münden; entlang der Straße gelangen Sie in die Klamme zum Gehöft „Stoffbauer“.

Nach dem Stoffbauer geht es in den Wald hinein, wo ein abwechslungsreicher, aber teilweise steiler und felsiger Pfad bis zur Unterquerung der Schöcklseilbahn führt.

Ab hier führt eine mäßig steile Straße zum Schranken bzw. weiter zum höchsten Punkt dieser Wanderung, dem Schöcklkreuz (1.125m).



**INFORMATIONEN**  
Gästeservice der Kurkommission St. Radegund bei Graz  
Hauptstraße 10, 8061 St. Radegund bei Graz  
Tel. +43/3132/2301-16  
Mo.–Fr. 9–12 Uhr, Do. zusätzlich 16–19 Uhr  
info@radegund.info  
www.radegund.info



### INFORMATIONEN ZUM WANDERN UND RADLN RUND UM DEN SCHÖCKL

www.holding-graz.at/freizeit/schoeckl und  
blog.holding-graz.at/wandern-schoeckl  
www.radegund.info  
www.schoeckl-trail-area.at  
www.bikeculture.at  
www.bergfax.at

<b>Notfallnummern</b>	
Euronotruf 112	Polizei 133
Feuerwehr 122	Rettung 144
	Bergrettung 140

Für alle Runden und Wanderwege wird gutes Schuhwerk empfohlen!

## UNGARISCHE RUNDE DIE GESCHICHTSREICHE

**„Innere Runde“ von 1–12**  
Reine Gehzeit ca. 30 Min.  
Seehöhe: 734–795 m  
Differenz: 80 Hm  
Schwierigkeit: leicht  
Aussicht: leicht  
Kneippen: leicht  
Erlebnis: leicht

**„Große Runde“**  
(= Innere Runde plus 13–15; in der Karte strichliert markiert)  
Reine Gehzeit ca. 1 Stunde  
Seehöhe: 734–887 m  
Differenz: 150 Hm  
Schwierigkeit: leicht  
Aussicht: leicht  
Kneippen: leicht  
Erlebnis: leicht

Die Ungarische Runde verdankt ihren Namen den zahlreichen ungarischen Gästen, die St. Radegund und diese Wege zum Zwecke der Kur aufgesucht haben.

Unter der Federführung von Dr. Gustav Novy, vor allem aber unter Dr. Gustav Ruprich wurde der Ort in ungarischen Zeitungen beworben. Damit sich dieses Publikum, das mehrere Wochen in St. Radegund kurte, auch wohlfühlte, beinhalten die örtliche Bibliothek zahlreiche Werke in ungarischer Sprache, an Tanzabenden wurde Csárdás getanzt, und viele Ruhebänke waren in den ungarischen Nationalfarben bemalt. So kamen über Jahrzehnte viele ungarische Gäste, die sich auch auf unterschiedlichste Weise im Gedächtnis St. Radegunds verankert haben, z. B. mit Flurnamen wie dem „Szily-Tal“, der „Ungarischen Höhe“ und eben die „Ungarische Runde“.

## HUBERTUS-RUNDE DIE AUSSICHTSREICHE

Länge: 4,2 km, mit Prießnitz-Quelle 5,3 km  
Reine Gehzeit: ca. 1,5–2,5 Stunden  
Höhendifferenz: 170 / 330 Höhenmeter  
Schwierigkeit: leicht / mittel  
Aussicht: leicht  
Kneippen: leicht  
Erlebnis: leicht

Die Hubertus-Runde, benannt nach dem Kraft- und Aussichtspunkt rund um die Hubertus-Kapelle, deckt den wenig begangenen Ostteil der Quellenwanderwege ab. Der lehrende Abstecher zur Prießnitz-Quelle über der Schöckstraße eröffnet den Blick auf Graz, überwindet jedoch etliche Höhenmeter.



## KALVARIENBERG-RUNDE DIE KULTURREICHE

Länge: 10 km  
Reine Gehzeit: ca. 3,5 Stunden  
Seehöhe: 734–910 m  
Differenz: 415 Hm  
Schwierigkeit: mittel  
Aussicht: leicht  
Kneippen: leicht  
Erlebnis: leicht

Dieser Weg führt engagierte Wanderer im Westen des Ortes bis zum Novystein auf 910 m Seehöhe. Vorbei an Quellen mit starker Wasserschüttung, der Burg Ehenfels und dem Waldlehrpfad am Novystein wird man am Ende mit kulturellen Höhepunkten belohnt: dem kürzlich komplett renovierten Kalvarienberg mit der Eremitage und der schönen Pfarrkirche.



## DR. HANS FUCHS WALDWEG

Der Dr. Hans Fuchs Waldweg erinnert an den 2020 verstorbenen Allgemeinmediziner, der mit seinem offenen Geist für komplementärmedizinische Methoden und Naturheilverfahren mit großem Engagement am Gesundheitsangebot mitarbeitete.

Seine Vision war die Verbindung der St. Radegunder Quellenwege mit dem LeNa Naturweg am Eisenberghof in Weintzen. Daraus sind drei Wegvarianten entstanden:

**Themenweg Wald** – ca. 6 km langer Rundweg mit Start vom Gehöft Fürwallner über den Novystein zum Höhenberg und wieder zurück. Der Wald- und Evolutionspädagoge Dietmar Herbst legt die Sichtweisen des Waldbesitzers dar, energetische Impulse gibt es von Barbara Katzenberger.

**Weitwanderweg Fürwallner** – Eisenberghof – ca. 9,5 km, führt zuerst entlang des Themenwegs Wald und endet mit dem LeNa Naturweg am Eisenberghof.

**Weitwanderweg – Rundweg „Der Kreis schließt sich“** – ca. 22,5 km, Start und Ziel beim Kurhaus St. Radegund  
Für genaue Wegbeschreibungen gibt es das Wanderbüchlein „Dr. Hans Fuchs Waldweg“.



## WICHTIGE INFORMATIONEN

**DIE SCHÖCKL SEILBAHN**  
**BETRIEBSZEITEN SOMMER (1.5.–31.10.):**  
Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa, So, Feiertag und Sommerferien: 9–18 Uhr  
**BETRIEBSZEITEN WINTER:** Montag–Sonntag: 9–16.30 Uhr  
Während Revision (Ende Februar/März/fallweise April) geschlossen.

**TIPPS FÜR WANDERER**  
Vom Grazer Jakominiplatz auf den Schöcklgipfel in einer Stunde  
Wandern mit Offis – der Schöckl eignet sich besonders gut für abwechslungsreiche Routen. Details siehe Erlebnisführer Schöckl – St. Radegund.

**REGIONALBUSSE DER VERBUNDLINIEN**  
Regionalbus 250 ab Graz Jakominiplatz – Mariatrost – Fallberg nach St. Radegund (zu manchen Zeiten bis zum Schöcklkreuz)  
Straßenbahn 5, Regionalbusse 240 und 241 ab Jakominiplatz – Andritz – Weintzen nach Rinnegg/Gasthof Paar  
Aktuelle Busverbindungen finden Sie unter: [www.busbahnbm.at](http://www.busbahnbm.at)

### WICHTIGE SERVICE-LEISTUNGEN

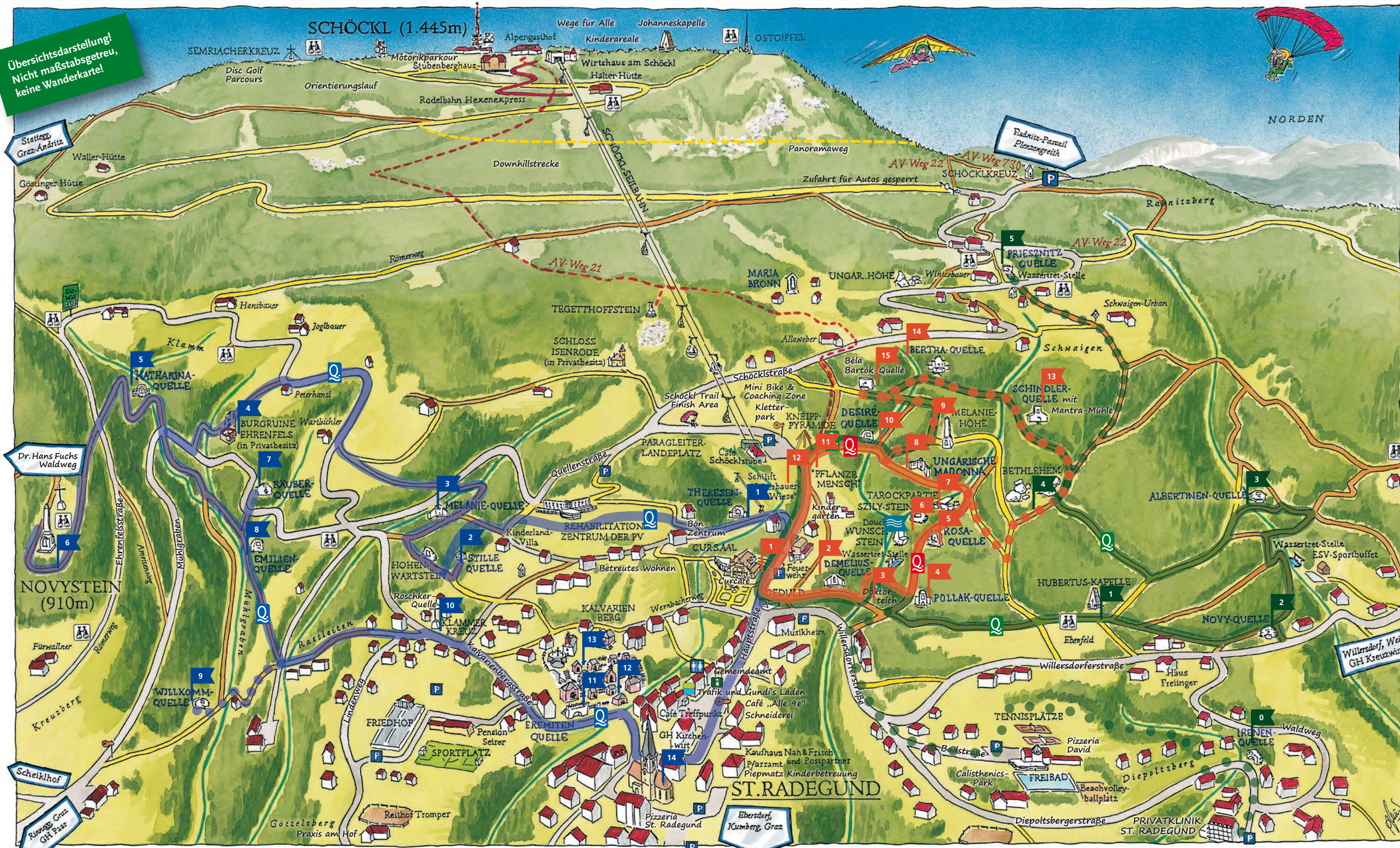
**Einkaufen bei „Nah & Frisch“** mit dem Service als ausgewählter Post-Partner, Hauptstraße 17, Tel. +43/3132/2202-0

**Tabak-Trafik Kogler** mit Lottoterminal und oeticket-Verkauf  
Hauptstraße 6, 1. +43/3132/2237

**Allgemeinmedizin:** Dr. Ute Müller, Schöcklstr. 1, Parkgeschöß des Kurhauses  
Tel. +43/3132/22436, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr. 7.30–11 Uhr, zusätzlich Mo. 15–18 Uhr und Mi. 16–19 Uhr

**Praxis am Hof – Gesundheitschule:**  
Dr. Ursula Eichberger, Linderweg 6, T. +43/676/4406018

**Bus- & Taxiunternehmen**  
Schöckelbus Bernhard Hauswirth, Wiesenberg 7a, T. +43/664/5347990  
Sammeltaxi flux, https://flux.at, Tel. 050 61 62 63



## ANGEBOTE FÜR (BUS-)GRUPPEN

HALBTAGES- UND TAGESPROGRAMME

**Informationen:**  
Gästefürsorge der Kurkommission  
Hauptstraße 10, T. +43/3132/2301-16  
info@radegund.info  
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Do zusätzlich 16.00 – 19.00 Uhr

- Kalvarienberg:** Eindrucksvolle Bauwerke mit 21 renovierten Kapellen, 30 Darstellungen, Heiliger Stiege, Kirche, Eremitage und zwei Quellen mit Heilbert Lanzberg, ehem. Obmann des Vereins zur Erhaltung des Kalvarienberges
- Spaziergang am Quellenweg in zwei Varianten:**
  - Unterwegs mit der Schöcklräuterhexe Monika Farkas oder
  - Quellenwanderung mit Märchenzähler Fredrik Meliak
- Berg- und Talfahrt** mit der Schöckl-Seilbahn
- Mittagessen oder Kaffee & Kuchen** bei einem der St. Radegunder Gastgeber

<b>LEGENDE</b>	<b>IMPRESSUM</b>
	<b>Herausgeber:</b> Kurkommission St. Radegund, Tirolbild-Region Graz / Sonja Lorenz, <b>Topografische Karten:</b> Kartographischer Verlag geograph. Graz (24.51 / 11.24) <a href="http://www.geograk.at">www.geograk.at</a> , © 1974 CC BY 4.0 freigegeben mit Genehmigung des BEV-Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen in Wien, Örtlichkeit: Dürrenquelle, Sommerap. <b>Illustration:</b> Karte: Andreas Mader, Gestaltung: www.stadtmuseum.at, Druck: Dörflinger, Graz, Stand: Oktober 2024
	Die Ausarbeitung aller in dieser Faltkarte beschriebenen Wanderungen und Quellenwanderungen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen der Autoren. Die Benutzung dieser Faltkarte und die Befolgung der beschriebenen Wanderungen und Quellenwanderungen geschieht auf eigenes Risiko. Soweit gesetzlich zulässig, wird eine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art aus keinem Rechtsgut übernommen. Trotz sorgfältiger Bearbeitung wird keine Haftung für etwaige Fehler und Änderungen übernommen.



